



Dardesheimer Windblatt

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende. Um die Flüchtlingsproblematik ist es ruhiger, aber nicht besser geworden. Noch immer sterben Menschen auf ihrer Flucht vor dem Islamischen Staat. Auch die Wahl des neuen amerikanischen Präsidenten stellt die Umsetzbarkeit der Pariser Klimaschutz - Beschlüsse in Frage, wo es gerade etwas vorwärts ging. Auch Deutschland hat nicht überzeugt, wenn man die aktive Umsetzung der erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen betrachtet.

Die erneute Novellierung des Erneuerbaren Energiegesetzes führt zur weiteren Ausbremsung der dringend erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen, zu Lasten der Energiewende und unserer Bürger. Nach Bioenergie und Photovoltaik wurde nun auch die Windenergie, unter dem Deckmantel einer Kostenbremse für die Bürger, mit verheerenden Einschränkungen für regionale Bürgerprojekte ins Auge genommen. Der erforderliche Zubau und das Repowering werden weiter erschwert. Die EEG-Umlage, die den Ausgleich zwischen Börsenpreis und Vergütung für die eingespeiste Erneuerbare Energie ausgleicht, wird auch für 2017 weiter erhöht.

Die gesunkenen Einkaufspreise für Energie an der Börse, erzeugt durch die erneuerbaren Energien, werden auch weiterhin nicht an die Bürger weitergegeben, sondern einfach mitgenommen. Die weitere Umlagebefreiung energieintensiver Großverbraucher mit zumeist hohen umweltschädlichen Verbräuchen und die weitere Verteilung dieser Kosten auf unsere Bürger über die EEG-Umlage ist sozial keinesfalls gerecht. Wenn unsere Politiker weiterhin so gegen ihre Bürger/Wähler arbeiten, dann wundert es nicht, wenn etablierte Parteien ihre Glaubwürdigkeit verlieren. Die Landtagswahlen in mehreren Bundesländern haben diesen Trend deutlich gezeigt und die nächste Bundestagswahl wird interessant werden. Wann wird endlich mal wieder Politik für unsere Bürger gemacht und nicht nur Milliarden für marode Konzerne ausgegeben?

In Osterwieck wurden mit der klaren Wiederwahl von Inge Wagenführ zur Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde für die

nächsten 7 Jahre die Weichen gestellt. Herzliche Glückwünsche dazu von dieser Stelle aus Dardesheim! Auch weiterhin werden knappe Kassen obligatorisch sein, weswegen gerade Erneuerbare Energien mit ihrer regionalen Wertschöpfung und verbunden mit Energieeinsparungs- und -effizienzmaßnahmen unsere Lage verbessern können. So wurden durch den Windpark Druiberg in diesem Jahr drei neue Windräder in Betrieb genommen. Auch 2017 werden weitere Anlagen errichtet werden, die die Wirtschaftskraft unserer Stadt weiter erhöhen. Die LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung führte in Dardesheim zur Halbierung des Energieverbrauches. Auch 2016 besuchten wieder viele Gäste die Stadt der erneuerbaren Energien, unter anderem auch eine Gruppe aus Fukushima. Viel zu schnell werden Katastrophen wie Fukushima oder Tschernobyl vergessen.



Zwei Forschungsprojekte, SECVER und „Tanken im Smart Grid (TSG)“ an denen der Windpark mitarbeitete, endeten 2016. In dem 2016 neu gestarteten Projekt RIGRID (Rural Intelligent Grid) wird versucht, die guten Ergebnisse aus Dardesheim gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen aus Deutschland und Polen auf eine ostpolnische Region

nahe der litauischen Grenze zu übertragen. Auch 2016 konnte mit der Unterstützung des Windparks und unserer Vereine in Dardesheim wieder viel erreicht werden.

Auf dem am 20.01.2017 stattfindenden 12. Dardesheimer Neujahrsempfang werden wir darüber berichten und wieder die Umweltschutzpreise und Fraktionsspenden vergeben. Unsere Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und Energie, Frau Prof. Dr. Claudia Dalbert, ist als Ehrengast eingeladen. Gemeinsam mit unseren Bürgern, Gästen, Betrieben, Kommunal- und Landespolitikern wollen wir einen gemütlichen Abend verbringen. Der Förderverein Stadt Dardesheim, der Ortschaftsrat sowie der Windpark Druiberg laden recht herzlich ein. Zuvor wünschen wir allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017!

Ralf Voigt, Ortsbürgermeister, Stadt Dardesheim, Stadt der Erneuerbaren Energie

IN DIESER AUSGABE	SEITE
Vorwort von Ralf Voigt, Ortsbürgermeister von Dardesheim	1
Grußwort: Olaf Beder, Bockwindmühlenfest	2
Grußwort: Ortsbürgermeister Gifhorn, Neues von der Baustelle, E-KFZ	3
Besuch am Druiberg: u.a. aus Fukushima und Marokko	4
Rigrid-Projekt, Fachtagung Klimaschutz	5
Dardesheimer Orgel, Kaffeekonzert, Me And My Drummer-Konzert	6
Wettbewerb „Neue Energie“	7
Werbung	8

ÖFFENTLICHE EINLADUNG

12. Dardesheimer Neujahrsempfang
Freitag, den 20. Januar 2017 um 19 Uhr
im Landgasthaus „Zum Adler“
mit dem Dardesheimer Stadtorchester,
Umweltministerin Prof. Claudia Dalbert
und Verleihung der Dardesheimer Umweltpreise
 Veranstalter: Förderverein Stadt Dardesheim e.V.
 und Windpark Druiberg GmbH & Co. KG

Grußwort des Ortsbürgermeisters von Badersleben:

Werte Bürgerinnen und Bürger von Badersleben und den Nachbargemeinden,



ich wünsche allen Einwohnern von Badersleben und den Nachbargemeinden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017! Für die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen, wünsche

ich uns Kraft, Zusammenhalt und konstruktive Mitarbeit! Weiterhin möchte ich allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern danke sagen für ihre geleistete Arbeit, denn ohne diese Unterstützung und

Hilfe würden zahlreiche Aktionen nicht stattfinden! Hier folgend noch einige Termine von Veranstaltungen in Badersleben, wozu ich Sie hiermit recht herzlich einlade. Die schöne vorweihnachtliche Tradition der Adventsfenster wird am 25.11., 2.12. und am 16.12. ab 18:30 Uhr stattfinden. Die Veranstaltungsorte sind in Rätseln verpackt. Am 3.12. ab 15.00 Uhr organisieren die Ortsvereine auf dem Innenhof der Grundschule und des IB den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Vereine. Am 9.12. lädt die Grundschule „Albert Klaus“ zum Weihnachtskonzert in die katholische Kirche ein. Die Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren ist am 14.12. um 14.00 Uhr im Sängertreff. Es wird ein buntes weihnachtliches Programm vorbereitet. Zum Adventssingen am 11.12. um 15.00 Uhr lädt der Männerchor in die katholische Kirche herzlich ein. Ein Ausblick für das Jahr 2017 sei mir schon gestattet: Vom 26.-27. August 2017 begehen wir unser Fest der Vereine.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Beder, Ortsbürgermeisters Badersleben

11. September: Gelungenes Doppeljubiläum in Badersleben

150 Jahre Bockwindmühle und 25 Jahre Heimatverein Badersleben

Ausgelassene Feststimmung herrschte am zweiten September-Sonntag in Badersleben: Bei herrlichem,

fast schon zu warmem Spätsommerwetter feierten nahezu der gesamte Ort und viele auswärtige Gäste das 150-jährige Jubiläum der Bockwindmühle und

den 25. Gründungstag des Heimatvereins an der vereinseigenen alten Mühle. Nach der Festrede vom Vorsitzenden des Heimatvereins, Dietmar Küchenmeister, in der er die abwechslungsreiche Geschichte der Mühle Revue passieren ließ, überbrachten auch Thomas Krüger als OB der Gemeinde Huy und Olaf Beder als Ortsbürgermeister, gefolgt von Vertretern der ortsansässigen Vereine ihre Glückwünsche. Im Laufe der Feier wurden ne-



Ein vielfältiges Festprogramm bei wunderschönem Spätsommerwetter bot sich den zahlreichen Besuchern an der Baderslebener Bockwindmühle.



Der zur Bockwindmühle gehörende Dieselmotor wurde durch Rene Hartmann, Wolfgang Winkler und Christian Knoop zu hörbarem Leben erweckt.

Gedichte vorgelesen und eine druckfrische Festschrift zur Mühlen-geschichte präsentiert. Das Fest wurde zu einem tollen Höhepunkt im Baderslebener Gemeinde- und Vereinsleben.



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Rohrsheim: Ortsbürgermeister Gifhorn ruft zur Mitwirkung auf

In wenigen Wochen wird ein Jahr zu Ende gehen, dessen Höhepunkt wohl noch lange im Bewusstsein der Bewohner von Rohrsheim bleiben wird. Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen unseres Dorfjubiläums anlässlich der 1075-jährigen Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes Rohrsheim im Jahre 941. Der Rückblick auf die Feierlichkeiten in unserer Gemeinde vom 2. bis 5. Juni fällt dabei überaus erfreulich aus. Es ist der Dorfgemeinschaft gelungen, eine abwechslungsreiche und viel beachtete Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Zahlreiche Glückwünsche und positive Reaktionen von Menschen aus nah und fern haben mich seitdem erreicht. Darauf können wir zu Recht stolz sein. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, um den Organisatoren nochmals meine Anerkennung für das Geleistete auszusprechen. Ein derart umfangreiches Fest zu planen und zu gestalten, hat allen Beteiligten sehr viel Zeit und Kraft abverlangt. Und dennoch glaube ich sagen zu können, dass sich die Anstrengungen der letzten Jahre angesichts des überwältigenden Zuspruchs wirklich gelohnt haben. Auch sei an dieser Stelle den Spendern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung recht herzlich gedankt. Besonders hervorheben möchte ich auch das Zusammenwirken der Vereine, die so maßgeblich zum Gelingen der 1075-Jahrfeier in Rohrsheim beigetragen haben.

Nach einer in diesem Umfang wohl nur alle 25 Jahre stattfindenden Festveranstaltung ist der Blick nun bereits wieder in die Zukunft gerichtet. Dabei gilt es die Herausforderungen des Alltagslebens hier in unserem Ort zu bewältigen. Eine vordergründige Aufgabe besteht darin, den Erhalt unseres Freibades dauerhaft sicherzustellen. Deren Betrieb & Verwaltung hat sich der Dorfklub Rohrsheim e.V. angenommen.



Allerdings können die vielfältigen Arbeiten von den Vereinsmitgliedern nicht allein bewältigt werden. Hier werden weiterhin freiwillige Helfer für die Arbeitseinsätze zur Aufrechterhaltung der kommenden Badesaison benötigt. Jeder interessierte Bürger ist aufgerufen, sich zu beteiligen und somit zum Bestand der örtlichen Badeanstalt beizutragen. Speziell auch unserer jüngeren Generation möchte ich ans Herz legen, sich bei diesem Vorhaben

persönlich einzubringen und beispielsweise eine ehrenamtliche Rettungsschwimmerausbildung zu absolvieren. Wünschenswert wäre auch in diesem Bereich eine verstärkte Zusammenarbeit aller ortsansässigen Vereine, um etwa Veranstaltungen im Freibad gemeinsam zu organisieren. Das Dorffest hat gezeigt, was durch gemeinschaftliches Handeln erreicht werden kann! Auch für die bevorstehende „Frühjahrsputz-Aktion“ erhoffe ich mir eine breite Beteiligung aus der Bevölkerung, um die öffentlichen Grundstücke (Spielplatz, Freibad, Kindertagesstätte u.a.) wieder ansehnlicher zu machen. Im Namen des Ortschaftsrates Rohrsheim wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2017.

Hans-Jörg Gifhorn, Ortsbürgermeister, Rohrsheim



Nach Abschluss des mehrjährigen Genehmigungsverfahrens haben am Druiberg in der Gemarkung Rohrsheim westlich der Kreisstraße nach Dardesheim die Bauarbeiten für zwei Windräder begonnen, die im Frühjahr nächsten Jahres in Betrieb gehen sollen. Aus dem Ertrag will der Förderverein Rohrsheim auch den Unterhalt der Rohrsheimer Badeanstalt finanzieren. Die errechnete Jahresleistung der beiden Maschinen vom Typ ENERCON E 101 soll ausreichen, um jährlich zusätzlich über 3.000 Familien mit schadstofffreiem Strom zu versorgen.



Stolze Besitzer eines modernen Elektrofahrzeugs sind seit kurzem der Vorsitzende des Fördervereins Rohrsheim Wolfgang Bock und seine Frau Renate Bock, mit dem sie kürzlich dem Windpark auf dem Druiberg einen Besuch abstatteten. Auf der

Internetseite des Herstellers wird der Nissan Leaf mit einer Höchstgeschwindigkeit von 144 km/h, einer Reichweite von bis zu 250 km und einer Kaufprämie von 5.000 € auf den Gesamtpreis von 23.365 € angegeben. Die monatliche Batteriemiete liegt bei 79 €, <https://www.nissan.de/fahrzeuge/neuwagen/leaf.html>.

KarsteTischlerei & Holzbau

Halberstädter Tor 168 - 38836 Dardesheim

Telefon: 039422 / 95469 mobil: 0172 / 3519855

Wir wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2017!

RAWA Hydraulik

Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG

•Hydraulik

•Dreherei

•Industrieservice

Sürenstraße 210

38836 Osterwieck OT Dardesheim

03 94 22 / 6 10 23

03 94 22 / 97 54

Frohe Weihnacht + ein gutes Neues Jahr!

Zu Besuch am Druiberg

Ladetest in Dardesheim und Besucher aus Marokko, Wolfenbüttel und Japan

Auch unangemeldete „Überraschungs-Besucher“ kommen nach Dardesheim, manchmal aus Übersee, manchmal aus deutschen Regionen. Am 31. August besuchte uns der Zollbeamte Hartmut van Ohlen vom Airport Hannover mit einem gemieteten Elektro-KFZ vom Typ Renault Zoe, um sich von der Lademöglichkeit in Dardesheim persönlich zu überzeugen und dann im Internet befindliche Ladestellenpläne zu aktualisieren. Hier fand er 2 Ladesäulen vor, benötigte aber einen Zugang, den er durch das RKWH Büro nach Anruf erhielt. Da er kein „plug und charge“ Mitglied ist, konnte er die vorhandene Ladestelle von plug und charge nicht selbst öffnen. Gemeinsam mit Ralf Voigt und Uli Narup wurden die verschiedenen Lademöglichkeiten nach Kontaktaufnahme getestet. Dabei konnten in Dardesheim alle geläufigen Steckermöglichkeiten außer der Shadem-Gleichstromladung angeboten und getestet werden. Von Schuko bis 32A CEE Steckdose waren alle Steckmöglichkeiten einsatzbereit. Auch die Typ 2 Ladesteckdose in der park und charge Ladestelle kam zum Einsatz. So konnten alle üblichen Stecker getestet und der Renault Zoe innerhalb einer guten Stunde wieder von 16 auf 80% geladen werden, so dass die Heimfahrt nach Hannover wieder möglich war, sowohl ein- und dreiphasiges laden mit bis zu 22kW funktionierte problemlos. Der Renault Zoe kann bis 44kW laden und ist auch innen wie außen durchaus ein attraktives E-Fahrzeug.



Am 27. September besuchte uns auf Vermittlung der im Windpark bereits bekannten Goslarer Firma Inensus eine kleine Gruppe von angehenden Windkraft-Ingenieuren aus Marokko, um sich über die Praxis der technischen Betriebsführung von Windparks zu informieren, nachdem sie zuvor die internationale Windenergie-Messe in Hamburg besucht hatten.



Marokko hat sich auf dem afrikanischen Kontinent inzwischen zum Windenergie-Marktführer entwickelt. Die Firma Inensus unterhält ein längerfristiges Kooperationsprojekt mit dem nordafrikanischen Land.

Unter Leitung von Prof. Dr. Ekkehard Boggasch fand am 12. Oktober eine praxisnahe Ausbildungsveranstaltung mit knapp 50 Teilnehmern der Ostfalia Hochschule aus Wolfenbüttel in Dardesheim statt. Prof. Boggasch betonte in seiner Einführung für die Studenten des 5. Semesters die enge Zusammenarbeit mit dem Windpark und den regenerativ Kraftwerken Harz in Dardesheim. In einem Vortrag informierte Ralf Voigt über den Windpark, die Elektromobilität und die Projekte mit ihren Ergebnissen. Anschließend konnten sich die Besucher im Windpark mit den Dimensionen der Wind-energie-technik vertraut machen. Auch zukünftig wird Prof. Boggasch mit seinen Studenten gern wieder nach Dardesheim kommen.



Am 11. November besuchten uns ca. 50 Gäste der Martin Luther Universität Halle - Wittenberg mit der Japanologin Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost und der Universität Fukushima unter Leitung von Prof. Taro Daikoku. Als direkt Betroffene suchen die Menschen in Japan nach der Fukushima-Katastrophe Alternativen zum Atomstrom. So wie in Deutschland ignorieren und beschönigen auch in Japan die großen Energiekonzerne, wie das dortige Staatsunternehmen Tepko, die Risiken der Alt-Energien. Darum ist auch in Japan die Energiewende sehr schwierig. Deshalb kamen die Gäste nach Dardesheim, um sich zu informieren, wie die Bürger mit den Erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne klarkommen und welche Probleme auftreten. Ortsbürgermeister und RKWH-Mitarbeiter Ralf Voigt informierte mit einer Präsentation über die örtlichen Projekte und die Einbeziehung der Bevölkerung. Nach fast 2 Stunden Diskussion und Vortrag, sowie einer kleinen Stärkung ging es dann für die Gäste in den Windpark, wo sie erstmalig mit laufenden Windanlagen konfrontiert wurden. Gern beantworteten Ulrich Narup und Ralf Voigt viele weitere Fragen der Gäste. Gut vom kalten Wind gekühlt und mit vielen neuen Eindrücken und Kenntnissen traten die Gäste nachmittags ihre Heimreise nach Halle wieder an. Frau Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost will die Stadt Dardesheim zukünftig mit ihren Studenten und Gästen noch öfters besuchen.



Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Leitender Oberinspektor der Allianz Versicherung AG

Allianz Vertretung
Hauptstraße 56a
38822 Athenstedt

jens.kalaschewski@allianz.de
www.allianz-vr-aue-fallstein.de

Tel. 01 73.3 89 39 29

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, Neues Jahr 2017 all meinen Kunden!



Allianz



Neues Kooperationsprojekt RIGRID zwischen Dardesheim und Punschk/Polen angelaufen

Nach ersten Treffen zum Start des Projektes RIGRID im letzten Juni in Dardesheim und Magdeburg fand vom 19. - 21. Oktober eine weitere Begegnung aller sechs Projektpartner (Technische Uni-Warschau; Fa. Electrum, Bialystok; Europäisches Kupfer-Institut, Breslau; Fraunhofer IFF, Magdeburg; RegenerativKraftwerke Harz GmbH & Co. KG und Harz-Regenerativ-Druiberg e.V., beide aus Dardesheim) in Punschk/Polen statt. Der Projektname RIGRID steht für „Rural Intelligent Grid“, also für ein intelligentes, ländliches Stromnetz. Es soll ein intensiver Austausch über Möglichkeiten der Zusammenarbeit in den Bereichen Energieeinsparung, erneuerbare Energieerzeugung und E-Mobilität erfolgen. Nach dem Flug von Berlin nach Warschau gab es ein Vorgespräch an der dortigen Universität mit Prof. Mirosław Parol über generelle Ziele der Verbesserung des elektrischen Netzes in Polen. Die aktuelle, konservative polnische Politik hat das polnische Einspeisegesetz allerdings derartig verschärft, dass sich z.B. solare Stromeinspeisung nicht mehr lohnt. Es sind nun Lösungen gefragt, die mit intelligenter Steuerung und Speichern ideal an den Elektrobe-

darf angepasst sind. Per Mietwagen ging es von Warschau ca. 300km weiter östlich nach Bialystok, einer Stadt mit etwa 300.000 Einwohnern und tags



Nach ausführlichen gemeinsamen Beratungen lud der Punscher Bürgermeister Witold Liszkowski (3. Von links) seine Gäste zum Essen ein.

darauf von dort 150 km weiter zum Zielort Punschk in die nordöstlichste Ecke Polens. Der kleine Ort mit vielen Holz-Blockhäusern ist von der Größe her vergleichbar mit Dardesheim, typisch ländlich gelegen in der hügeligen Landschaft am nord-östlichen Rand der Masuren mit vielen Seen. Etwa 80% der Bewohner/innen stammen aus dem direkt angrenzenden Litauen. Es wird also bevorzugt litauisch gesprochen, obwohl man noch in Polen ist. Der Bürgermeister Witold Liszkowski hatte uns ins Rat-

haus geladen, um besonders zum Thema Windenergie von uns zu hören. Dr. Bartłomiej Arendarski (IFF-Magdeburg) übersetzte ins Polnische. Stolz war man auf eine neue, mit EU-Mitteln geförderte Freiflächen-PV-Anlage am Klärwerk, die tagsüber den Stromverbrauch reduziert. Auf dem langen Rückweg über noch nicht ausgebaute Straßen und unterbrochen von fertigen Autobahnstücken waren erste moderne Windräder nahe der Grenze zu Weißrussland auf polnischer Seite erkennen. Wieder zurück im Hotel lud uns Fa. Electrum zum zünftigen Abendessen mit viel Wodka ein. Trotzdem trafen wir uns tags darauf früh zum weiteren Austausch. Electrum hat großes Interesse mehr Installationen (Schalthäuser, Umspannwerke) im EE-Bereich zu liefern. Auch der Windanlagenservice wird ausgebaut. Im Bereich E-Mobilität gibt es kaum Chancen, außer bei absoluten Ökofreaks in Kombination mit eigenen PV-Anlagen. Polnische Autos sind geräumig, haben hohe Reichweiten und sind geländetauglich. Außerhalb der Städte sind Tankstellen selten und Ladestationen bisher extreme Fehlanzeige.

Landesweite Fachtagung zum kommunalen Klimaschutz in Dardesheim



Neben hochrangigen Referenten nahmen zahlreiche Besucher an der Klimaschutztagung im Dardesheimer Rathaussaal teil.

nisterium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) wurden Angebote und Projektmöglichkeiten vorgestellt und zur Klimaschutzrichtlinie informiert. In ihrer Begrüßung hob Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ die Vorreiterrolle Dardesheims als Stadt der erneuerbaren Energie und bundesweite Klimakommune 2015 hervor. MULE-Staatssekretär Klaus Rehda referierte im Anschluss zu den klima- und energiepolitischen Bestrebungen des Landes, die auch in die Richtlinien von Förderprogrammen wie Leader, Stark 3 und Stark 5 Aufnahme finden. In mehreren Fachvorträgen wurde zum Klimawandel im Harz und in Sachsen-Anhalt, zu Nachhaltigkeitsstrategien und Energieeinsparpotentialen, sowie zu nachhaltiger und effizienter Mobilität vorgetragen, um Möglichkeiten zum Schutz unseres Klimas zu zeigen.

Begleitend wurden Stationen des Energieerlebnispfades des LK Harz und E-Bikes zum Testen angeboten. Die einzelnen Vorträge können nachgelesen werden auf der Seite des Ministeriums unter <http://mule.sachsen-anhalt.de/themen/klima-energie/klimaschutz/workshop-zum-kommunalen-klimaschutz-22092016/>.



Die kleine Goldschmiede

Goldschmiedin

Inh. Corinna Brüser
 Sürenstraße 197
 38836 Dardesheim

Tel.: 039422 / 95 09 03
 Handy: 0162 / 89 99 131
 E-mail: corinna.brueser@gmx.de
www.goldschmiede-brueser.de

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr	

Ich wünsche all meinen Kunden besinnliche Feiertage und ein gutes und gesundes Jahr 2017

23. Oktober: Konzert zur Orgel - Wiedereinweihung in der Dardesheimer Kirche

Mit einem Orgelkonzert und weiteren Beiträgen des Stadtorchesters sowie des Männerchors Liedertafel Dardesheim/Schöningen wurde am 23. Oktober die Röverorgel in der Dardesheimer St. Stephani Kirche wieder eingeweiht. Im Namen des Gemeindegemeinderates bedankte sich Heidrun Blenke bei allen Unterstützern, die an der vollständigen Sanierung der Orgel mitgewirkt haben. Superintendentin Angelika Zadow und Pastorin Ursula Meckel lobten das Engagement der Kirchengemeinde bei der gesamten bisherigen Sanierung. Horst Müller gab einen kurzen geschichtlichen Abriss zur Orgel. In einem bunten Programm zeigte Christiane Herrmann an der Orgel,

wie gut die Restauration gelungen ist. Weitere Vorträge des Stadtorchesters sowie ein Stück von Georg Philipp Telemann für Flöte und Orgel, an der Flöte Henrike Kathe, sorgten für unvergessliche musikalische Höhepunkte. Heidrun Blenke informierte die Gäste über das nächste Projekt, den barrierefreien Zugang in die Kirche; viele Besucher werden auch dieses Vorhaben gern unterstützen. Mit Wind Energie erzeugen und mit Wind die Orgel erklingen lassen, beides wird Dardesheim weiter

Als Solistin an der Orgel vermittelte Christiane Herrmann den Zuhörern das überzeugende Potential des restaurierten Dardesheimer Kircheninstrumentes.



prägen, bekannt machen und Gäste nach Dardesheim locken.

13. Oktober: Herbstkonzert vor vollem Saal im Dardesheimer Adler

Zum Kaffeekonzert als musikalischem „Saison-Höhepunkt“ waren neben ganz vielen Einwohnern und Gästen diesmal auch Landrat Martin Skiebe und die Bürgermeisterin der EG Stadt Osterwieck Ingeborg Wagenführ unter den Zuhörern. Der Saal war bis zum letzten Platz besetzt. Ein buntes Programm, interessant moderiert von Katrin Dittmer, erwartete die Zuhörer. In der Zusammenstellung der Stücke hat der Dirigent wieder einmal „Händchen bewiesen“, weshalb es am Schluss natürlich nicht ohne Zugaben ging. Der Orchester-Vereinsvorsitzende Rayk Engelmann bedankte sich bei allen Mitwirkenden im und



Nicht nur das fünffach preisgekrönte Gesamtorchester, auch die Jugendformation zeigte sich im vollbesetzten „Adler“ von der besten Seite.

um den Verein, insbesondere beim früheren Dirigenten Steffen Wendlik, der aus gesundheitlichen Gründen pausieren muss. Das Jugendorchester überbrückte die Kaffee- und Kuchenpause, so dass alle die von vielen Freiwilligen gebackenen Kuchen kosten konnten. Zum Glück wird es im kommenden Jahr wieder ein Herbstkonzert geben. Die nächsten Termine des Stadtorchesters sind auf der Huysburg am 11.12., beim Adventskonzert in der Dardesheimer Kirche am 27.11., beim Turmblasen am 17.12., bei der Weihnachtsvesper am 24.12. und natürlich zum 12. Dardesheimer Neujahrsempfang am 20. Januar.

10. September: Unvergesslicher Abend in der Dardesheimer Kirche mit E-Popmusik



etwa zwei-stündigen Konzertes begeisterte die Band das Publikum sowohl mit eigenen Stücken, die sie bereits auf ihren zwei Alben veröffentlichten

als auch für ihre Gäste. Der Rock im Mai e.V. möchte sich noch einmal bei allen bedanken, die dieses wunderbare Konzert möglich machten, insbesondere bei der Kirche. Konzertmitschnitte auf's Smartphone gibt's über den QR-Code.



Die vierte Klangkultur des Rock im Mai e.V. in der Dardesheimer Kirche war ein ganz besonderes musikalisches Ereignis. Das Berliner Dream-Pop-Duo „Me And My Drummer“ verwandelte die Kirche in einen Konzertsaal von mächtiger Klangstärke. Dabei wurden erstmalig in der Kirche elektronische Töne angeschlagen. Während des

lichten, als auch mit Covern bekannter Rocksongs. Höhepunkt des Abends war ihr Hit „Don't be so hot“, zu dessen Refrain Sängerin Charlotte das Publikum zum Mitsingen motivierte. Die Mai-rocker hatten für diese Aktion Songtexte auf den Bänken der Kirche ausgelegt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg sowohl für die beiden aus Berlin ange-

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

! Ein gutes + erfolgreiches Jahr 2017 !

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46
38822 Athenstedt

Tel. 03 94 27 / 96 19 0
Fax. 03 94 22 / 96 19 10

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

Gewinnspiel „Neue Energie“ diesmal „rekordverdächtig“:

10 Teilnehmer mit 31 Beiträgen gewinnen 200 Euro

Donnerwetter: So stark war die Leser-Teilnahme bisher noch nie! So zahlreich, dass wir leider nicht alles abdrucken können, auch nicht das lange Jahresgedicht von Günter Karste aus Badersleben, der ebenso wie alle anderen Einsender diesmal 20 Euro gewinnt. Allen Teilnehmern herzlichen Dank! Und allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine frohe vorweihnachtliche Zeit und sodann schöne Festtage! Neue Wettbewerbsbeiträge schicken Sie bitte an das Dardesheimer Windblatt, Zum Butterberg 157c, 38836 Dardesheim oder per Email an windpark.druiberg@t-online.de.



Regina Farsky, Badersleben: „Marlen stehen beim Anfassen der Kugel die Haare zu Berge“

Uwe Krause, Badersleben: „Beeindruckende abendliche Stimmung im Windpark“



Georg Fiedler, Rohrsheim: „Während eines Spaziergangs fotografiert: Herbststimmung am Druiberg“

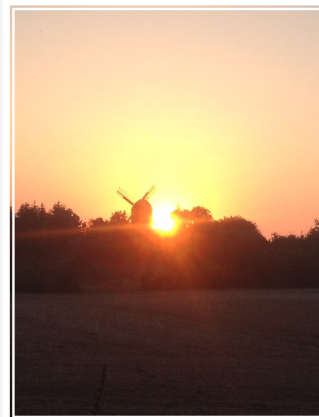


links:
Tobias
Müller,
Dardesheim:
„Schöne
Sonnenun-
tergangs-
stimmung –
aus unserem
Küchenfen-
ster aufge-
nommen“



oben: Johannes Klimmasch, Badersleben: „Schaudreschen beim Bockmühlenfest: Frisches Getreide bringt neue Energie“

Nadine
Pohl, Ba-
dersleben:
„Wenn ich
morgens
laufe, ist es
immer
wieder ein
traumhafter
Anblick die
Sonne
hinter der
Baderslebe-
ner Wind-
mühle
aufgehen zu
sehen“



Andrea Pietrzak, Zilly: „Morgenstimmung, aufgenommen kurz vor Zilly aus Richtung Berßel kommend“ (in der Hoffnung auf Sparschwein-Gewinn für meine Tochter Kim)

Benno Alexander Flume, Badersleben: „Blick von Lüttgenrode über Osterwieck zum Windpark“.



Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de

Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagent mit Schaden-
regulierungsvollmacht

All meinen Kunden ein gutes, gesundes Jahr 2017



Sigrid
Preydel,
Badersle-
ben:
„Neue
Energie
durch
Konfirma-
tion und
Konfirma-
tions-
jubiläum“

THS
DICHTUNGSTECHNIK

Inh: Rayk Engemann
Kirchberg 6
38836 Badersleben

Telefon 039422 95880-0
Mobil 0176 61061608

info@ths-dichtungstechnik.de
www.ths-dichtungstechnik.de



Merry Christmas and
a happy New Year

WINDPARK DRUIBERG

Telefon: 03 94 22 - 9 56 48
Telefon: 03 94 22 - 9 56 47
Email: windpark.druiberg@t-online.de

Die nächste Ausgabe
des
**Dardesheimer
Windblatt
(Nr. 94)**
erscheint am
4. März 2017
Redaktionsschluss:
15.02.2017

Dardesheimer Windblatt 92
Windpark Druiberg GmbH & Co. KG,
Butterberg 157 c, 38836 Dardesheim
Windpark-druiberg@t-online.de
www.energiepark-druiberg.de

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426/ **ELEKTROTECHNIK**
238 **Hessen**
Nobbenstraße 3

- Elektroanlagen
- Elektroinstallationen
- EDV Datennetze
- Antennenbau, SAT, DVB -T
- Kabelmontagen & Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de
Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55
Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr 2017!

RAWA **Hydraulik**

Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG

- Hydraulik
- Dreherei
- Industrieservice

Sürenstraße 210

38836 Osterwieck OT Dardesheim

☎ 03 94 22 / 6 10 23

☎ 03 94 22 / 97 54

Frohe Weihnacht + ein gutes Neues Jahr!

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein

UNSERE LEISTUNGEN:

Biogasanlagen Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft 38838 Dingelstedt /
Ein- und Mehrfamilienhäuser Röderhof
Gewerbebauten Tel.: 039425 / 9669-0
Denkmalsanierung www.hhf-planung.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins
Neue Jahr 2017

Fernseh-Sachs

Fernseh- u. Antennenservice

- * Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
- * Programmierung von TV & Receivern
- * Spezialbatterien für Hör-, Med.-Geräte...
- * Kopierservice bis A3

* Astra-zertifizierter Meisterbetrieb

Badersleben • Sudendorferstr. 10

☎ 03 94 22 / 3 60

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN IHNEN ALLEN!

ad **AUTO DIENST**

Ballast



Autohaus Ballast

- KFZ-Meisterbetrieb
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Werkstattdienstleistungen
für alle Fabrikate

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen

Bahnhofstr. 3 - 38836 Badersleben - Tel. 039422/60041

Photovoltaik

Planung
Beratung
Installation

Frohe Weihnachten und für das Neue Jahr
viel Sonne im Herzen!

L-ENERGIE

L-Energie GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Danstedt
Tel. 03 94 58 / 36 91
Fax 03 94 58 / 6 50 61
lidkeenergie@t-online.de

Ihr Solar-
stromexperte